

## Auslandssemester Tampere, Finnland

Autumn Semester 2022

### Warum Tampere?

Erstmal, um ehrlich zu sein, war meine erste Wahl Helsinki, denn mein erster Gedanke war: Großstadt ist für ein Auslandsstudium bestimmt am besten. Falsch gedacht. Ich bin im Nachhinein so froh, in Tampere gelandet zu sein. Auch wenn diese kleine schöne Stadt nicht einmal 230.000 Einwohner hat, das Studentenleben dort bieten viel mehr als ich mir



vorgestellt hatte. Dort wird so viel geboten: es gibt keine Woche, an dem keine Veranstaltung ist oder etwas angeboten wird. Außerdem ist die Lage super, man kann mit dem Zug so ziemlich alle großen Städte in Finnland erreichen.

### Vorbereitung

Auf der Website von TAMK sind alle Informationen die man benötigt, sei es bezüglich Unterkunft oder Fächerwahl. Da muss man sich ein wenig „reinfuchsen“, wann was erledigt werden muss, aber da kann ich nur empfehlen, sich die entsprechenden Fristen bzgl. Fächerwahl und Wohnungssuche zu notieren und das nicht schleifen zu lassen. Der Auslandsaufenthalt ist schneller hier als man denkt :)

### Unterkunft

Ich habe mich bei TOAS beworben, das kann ich auch empfehlen, die meisten exchange students haben Verträge mit diesem Anbieter gehabt. POAS ist der zweite bekannteste, dort habe ich auch nur Gutes gehört. Empfehlen würde ich, mich bei beiden zu bewerben, um sicher zu gehen wirklich eine Unterkunft zu bekommen.

Ich war im Stadtteil Hervanta untergebracht, das liegt nicht direkt zentral, sondern man fährt mit der



Tram ca. 20min ins Zentrum. Dort lebte ich in einer 3er-WG, meine zwei Roomies wurden mir zugeteilt und ich war sehr zufrieden. Hier dasselbe: ursprünglich wollte ich lieber im Stadtzentrum wohnen, dass ich kurze Wege habe. Im Nachhinein bin ich allerdings wieder froh, in Hervanta gelandet zu sein. Dort wohnen erstens sehr viele Studenten auf einem Fleck, zweitens ist man sehr schnell in der Natur und drittens hat man dort wie gesagt eine 3er WG und somit zu 3. eine eigene Küche was in den meisten Apartments in der Stadt nicht der Fall war (,sondern eher pro Stockwerk eine Küche, da aber einfach gut informieren.)

## Ankunft

Ich bin mit airBaltic von München nach Tampere direkt geflogen. Und ich muss sagen, wenn man früh genug bucht, kann man sich bei den Flugpreisen echt nichts beschweren. Ein, zwei Leute habe ich kennengelernt, die mit dem Auto bis nach Tampere gefahren sind. Ist natürlich eine lange Reise und ein Auto ist in Tampere auch nicht unbedingt notwendig, aber doch ein Plus, da man flexibler reisen kann und sich jeder zu irgendeinem Zeitpunkt einmal ein Auto ausgeliehen hat. Ihr bekommt einen Buddy zugeteilt, mit dem man auch schon davor Kontakt aufnehmen kann. Mein Tutor war so nett und hat mich vom Bahnhof abgeholt. Es ist aber auch überhaupt kein Problem mit dem Bus in das Stadtzentrum zu gelangen. Wichtig im Voraus zu wissen: alles ist sehr digital in Finnland. Man kann also kein Ticket über einen Automaten lösen, sondern alle Busse und Trams laufen über die NYSSE App. Da könnt ihr euch gerne davor informieren.

Mein Tutor hatte dann auch schon meine Schlüssel bei TOAS abgeholt (,sonst kann man diese einfach am Bahnhof abholen), das heißt ich konnte gleich in mein Apartment. Am Nachmittag habe ich mich dann direkt mit Leuten, die ich im Flugzeug/ Flughafen kennengelernt habe getroffen und uns ein wenig die Stadt angesehen.

In der ersten Woche war 5 Tage Orientation Week, in der man durch die Uni geführt wird, Programme erklärt bekommt und erfährt, „wie hier alles so läuft“.

## TAMK

Das System in Finnland ist doch recht unterschiedlich zu den deutschen Hochschulen. Das Semester wird noch einmal in zwei Teile aufgeteilt und dazwischen gibt es eine Woche Semester Break, die die meisten zum Reisen benutzen. Alle Kurse sind sehr praxisorientiert und es gibt fast immer eine Gruppenarbeit, oft Präsentationen, die dann bewertet werden.



Ich habe insgesamt 7 Kurse gewählt:

- Intercultural Communication & Global Employability
- Introduction to Entrepreneurship
- Professional Selling & Marketing
- Tourism Marketing
- Experience Economy & Product Development
- Basics of Finnish
- Sprint Innovation Festival (Blockwoche)

Es kann sein, dass ihr im voraus Fächer wählt, die dann vor Ort nicht mehr zur Verfügung stehen, also lieber auch Alternativen wählen. Das ist aber wirklich nur in Einzelfällen passiert.

Die Mensa ist empfehlenswert. Es gibt Auswahl, auch vegetarisch. Nur Kartoffeln und Reis muss man gerne mögen, das gibt es jeden Tag :)

Die Bibliothek war super beliebt unter uns zum lernen und allgemein ist die Hochschule sehr gut ausgestattet, was Lernplätze und Ausstattung betrifft.

Die Hochschule ist ein wenig außerhalb, von Hervanta ca. 20min mit der Tram, vom Stadtzentrum ca. 10min. Aber das stellt kein Problem dar.

## **Bewegung in Tampere**

Empfehlenswert ist eine Monatskarte von NYSSE (für ca. 40€), mit der man dann frei die Bus und Tram nutzen kann. Diese sind echt gut ausgebaut und alles recht neu. Und Achtung, im Gegensatz zu Deutschland sind sie sogar sehr zuverlässig. Soll es einmal weiter weg gehen kann man den Zug VR nutzen, der in ziemlich alle Städte in Finnland führt. Dank hohen Studentenrabatt sind die Tickets bei frühen Buchen günstig. (Z.B. nach Helsinki für 13€).

## **Studentenrabatt & TAMKO Card**

Absolut empfehlenswert ist eine Studentenkarte der TAMKO, der Student Union von TAMK, mit dieser bekommt man in sehr vielen Restaurants und Läden Rabatt. Fragt einfach mal durch, ihr werdet überrascht sein, wie oft man Vergünstigungen bekommt.

Außerdem kann man mit einer TAMKO Mitgliedschaft in deren Office viele Sachen leihen, von Ice Skates bis Spiele, bis Outdoor Spiele. Diese kann man schon vor dem Auslandsaufenthalt beantragen.

Absolut empfehlenswert ist auch das „Survival Kit“ dieser Union, eine Box mit allen wichtigen Utensilien und sogar Bettsachen. Mehr Infos dazu gibt es aber auch auf der Website der Hochschule. Diese Verbindungen nutzen sowohl für z.B. das Survival Kit, aber auch für viele andere Veranstaltungen die App „Kide“, wo man Tickets kaufen kann, total nützlich und praktisch.

## Reisen

Das Reisen gestaltet sich in Finnland recht leicht. Meine Freunde und ich haben fast jede größere Stadt in Finnland gesehen, weil man sich super zu mehr als ein Airbnb teilen kann und für eine Nacht mit dem Zug wo hin fahren kann. Soll es mehr in die Natur

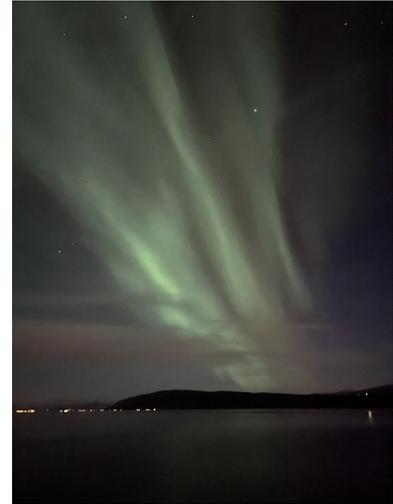


gehen, empfiehlt es sich dann

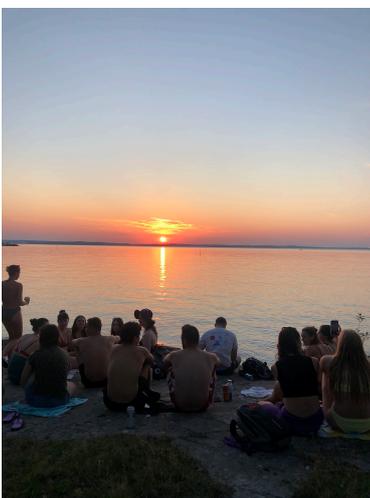
aber doch ein Auto auszuleihen. Da kann ich GoMore empfehlen, eine Plattform wo Leute recht günstig ihr Privatauto vermieten. Auch die baltischen Länder lassen sich ab Helsinki einfach mit der Fähre erreichen. Tallinn in Estland ist meiner Meinung ein Muss, und das nicht nur wegen dem dort günstigeren Alkohol.

In der einwöchigen Uni-Pause

habe ich mir mit 3 Freunden ein Wohnmobil ausgeliehen und wir sind über Schweden nach Norwegen auf die Lofoten gefahren. Dieser Trip war absolut einmalig und die Natur auf dem ganzen Weg war einfach atemberaubend. Wenn ihr also die Möglichkeit habt: entdeckt Skandinavien...und NORDLICHTER! ESN und TimeTravels sind 2 Organisationen, die auch Gruppenreisen anbieten. Aber das bekommt ihr vor Ort ganz schnell mit. Aber auch hier: nicht zu lange überlegen, die Plätze sind begrenzt. Ebenso empfehlenswert ist natürlich eine Reise im Winter ins tiefe Lappland.



## Freizeit



Wie schon erwähnt, es ist einiges geboten in Tampere. Es gibt viele Orte wo man einfach gern durchschlendert. Im Norden von Tampere ist ein Wald, okay eigentlich fast überall um Tampere, aber dort sind auch viele Wege und immer einmal wieder Buchten. Was ich total toll finde ist, das an den Seen verteilt es offene Feuerstellen gibt an den man Grillen kann.



(Schon einmal als Vorwarnung, die Finnen essen ihre „Bratwurst“ einfach ohne Brot). Dort kann man dann sogar selbst Holz machen. Das haben wir vor allem im Sommer regelmäßig gemacht.

Was natürlich nicht fehlen darf, ganz klischee-mäßig: die Sauna. Die Finnen gehen tatsächlich immer mit Badesachen hinein und die Erfrischung im See darf natürlich nicht fehlen.

Während meines Aufenthaltes bin ich richtig zum Eishockey-Fan geworden. Dank Studentenrabatt kann man die meisten Spiele bereits am 10-20€ live anschauen. Absolut empfehlenswert.

Von SportsUni wird eine Mitgliedschaft für ca. 40€ im Semester angeboten. Mit dieser kann man dann in die Uni Gyms und Kurse belegen. Das lohnt sich also schnell. Vor allem wenn es lange dunkel ist.

## **Thema Dunkelheit**

JA, es ist anders als in Deutschland. Aber wirklich, es ist nicht so schlimm wie alle immer sagen. Auch wenn ihr ankommt, reden viele von einer Winter-Depression und dass man ja jetzt noch die Zeit genießen soll... so nach dem Motto. Aber ich habe die Dunkelheit als nicht schlimm wahrgenommen. Das ist sicherlich Typ-Sache, aber es ist genug geboten, dass man, auch bei langer Dunkelheit, nicht nur zu Hause sitzt. Man kommt gar nicht dazu sich darüber zu viel Gedanken zu machen, da man ja eh nur so „kurze“ Zeit da ist.

## **FAZIT**

Es war eine unglaubliche Zeit und ich möchte sie niemals wieder missen. Ich habe Freundschaften fürs Leben geschlossen, habe mich selbst weiterentwickelt, viel gelernt und so kitschig wie es sich anhört: mich selbst besser kennengelernt. Ich würde immer wieder Finnland wählen und immer wieder Tampere.